

394164-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Neubau eines Hortgebäude in 14959 Trebbin - Los 02 -

Erweiterter Rohbau, Erdbau

OJ S 109/2026 09/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trebbin

E-Mail: sonja.foegele@stadt-trebbin.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Hortgebäude in 14959 Trebbin - Los 02 - Erweiterter Rohbau, Erdbau
Beschreibung: Für den Neubau eines Hortgebäudes steht das Baugrundstück mit ca. 4.650m² Fläche zur Verfügung. Das Baufeld befindet sich in der Nähe des Denkmalplatzes zwischen der Bahnhofstraße und der Goethestraße in 14959 Trebbin. Der Trebbiner Sportkomplex und die Sporthalle bilden nordwestlich die Baufeldbegrenzung, nach allen anderen Himmelsrichtungen schließen sich Gärten und Einfamilienhäuser an. Der Hort soll neben den Gruppen- und Nebenräumen für die Schüler zusätzlich auch ein Kinderrestaurant mit Kinder- und Ausgabeküche, einen großen Sport- und Bewegungsraum (auch für externe Nutzung) und Personalräume für ca. 22 MitarbeiterInnen beherbergen. In den Außenflächen sollen u.a. ein befahrbarer Rundweg, eine Freifläche für Fußball und Kletteranlagen entstehen. Der Neubau ist als 2-geschossiges Gebäude konzipiert. Die ca. 2.575 m² BGF, welche sich aus dem benötigten Raumprogramm ergeben, erzeugen eine überbaute Fläche von ca. 1.300m². Dem Leitgedanken folgend, dass das Bauvolumen aufgelöst werden soll und damit eine Brücke zwischen Sportkomplex und Wohnhäusern geschlagen wird, gliedert sich der neue Hort in 3 Gebäudeflügel. Die Flügel sind versetzt zueinander angeordnet. Es entsteht der Eindruck mehrerer kleiner "Häuser", die locker auf dem Grundstück verteilt sind. Die versetzt angeordneten Gebäudeteile ermöglichen eine ideale Raumbelichtung und Orientierung nach allen Himmelsrichtungen. Das statische Grundgerüst ist ein System aus tragenden Stützen, massiven Decken und aussteifenden Wänden. Die Gebäudehülle bzw. Außenwand ist selbsttragend und erfüllt keine tragende Funktion. Nur Stützen oder kurze Wandscheiben in der Außenwand leiten die Deckenlasten in die Fundamente weiter. Die Gründung erfolgt als Bodenplatte mit teilweiser Brunnenringgründung. Tragende Wände und Stützen werden massiv aus Stahlbeton oder Mauerwerk hergestellt. Die Balkone und Außentreppen sind ebenfalls als Massivbau geplant. Die nichttragenden Innenwände sind u. a. Leichtbauwände oder gläsern. Der Hort erhält ein geneigtes Dach mit einem Pfettendachstuhl aus Holz, allseitig gewalmt und mit einer Stehfalzdeckung eingedeckt. Im Firstpunkt befindet sich jeweils ein großes Oberlicht, welches für hervorragende Lichtverhältnisse in den Fluren der Gruppenräume sorgt. Der Vorteil des geneigten Daches ist die geringe Traufhöhe. Der Brandschutz wird durch ein klares Brandschutzkonzept gewährleistet. Das Gebäude wird in

mehrere Nutzungseinheiten unterteilt. Der erste und zweite Rettungsweg wird baulich über Außentreppe und eine zentrale Innentreppe sichergestellt. Im Erdgeschoß befinden sich alle Verwaltungs- und Mitarbeiterbereiche in Flügel 1. Weiterhin gibt es hier einen Sport- und Bewegungsraum nebst erforderl. Nebenräumen, der auch extern genutzt werden kann (z.B. Sport- oder Kulturveranstaltungen am Abend). Der Elt.-Hausanschluß- und Serverraum befindet sich hier ebenfalls. In Flügel 2 EG sind das Kinderrestaurant incl. einer Kinderküche und allen Nebenräume platziert. Auch Lager-, Hausmeister-, und Hausanschlußräume befinden sich hier und haben Fenster zur ausreichenden Belüftung. Eine Zufahrtsmöglichkeit über den Nöhringswinkel ist gewährleistet. In Flügel 3 EG befinden sich Gruppenräume und die erf. Sanitärbereiche. Die zentrale Haupttreppe führt nach oben in das 1. Obergeschoß. Im Obergeschoß befinden sich hauptsächlich Gruppen- und Themenräume mit den dazugehörigen Nebenräumen und ein Großteil der Schülerspinde. Jeder Gebäudeflügel wird in der Mitte durch ein großes Oberlicht optimal mit Tageslicht versorgt. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei, zw. EG und OG gibt es einen Aufzug. Die Fassade ist als hinterlüftete Keramikfassade konzipiert. Der Grundfarbton ist beige. Zwischen den Fenstern und auf Akzentflächen wird ein grüner Farbton verwendet. Die Fenster- und Glasflächen sind ebenfalls grün gerahmt. Ein Dachüberstand von ca. 60 cm schützt die Fassade. Grundstücksgröße: 4.650 m² Länge, ca.: 62,10 m Breite, ca.: 37,10 m OK Traufe, ca.: 6,57 m lichte Raumhöhe EG: 3,00 m lichte Raumhöhe OG: 2,50 - 4,00 m OK FFB EG (+-0.00 m: 37,40 m ü. DHHN20167 Geschoszahl: 2 Bruttogrundfläche: 2.575 m² Kennung des Verfahrens: 5af1842d-399c-47af-9757-5a4f1fdcf78c Interne Kennung: HTR_02 Verfahrensart: Offenes Verfahren Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulweg 2

Stadt: Trebbin

Postleitzahl: 14959

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YNEHKWQ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines Hortgebäude in 14959 Trebbin - Los 02 - Erweiterter Rohbau, Erdbau
Beschreibung: Los 02 - Erweiterter Rohbau / Erdbauarbeiten - Baustelleneinrichtung - Erdbauarbeiten - 62 St. Wurzelstock vollständig entfernen - ca. 980m² Baustraße herstellen, unterhalten - ca. 340m² Baustraße, Asphalt herstellen - ca. 840m² Container/Lagerfläche herstellen - ca. 4.300m² Grasnarbe entfernen - ca. 950m³ Bodenaushub, Oberboden (Mutterboden) - ca. 350m³ Bodenaushub, Torf, Humus - ca. 260m³ Bodenaushub, Feinsand, mittelsandig - ca. 420m³ Bodenaustausch Mineralgemisch - ca. 960m³ Hinterfüllen von Arbeitsräumen, Baugrubenverfüllung Rohbauarbeiten: Stahlbeton- und Betonarbeiten - ca. 1.120m² Bettungsschicht aus Sand - ca. 1.300m² Sauberkeitsschicht C 12/15, - ca. 1.120m² Perimeterdämmung, Bodenpl., XPS-dh - ca. 1.180m² Bodenplatten, C 25/30 WU2-Beton, XC2, BK1, D = 25 cm - ca. 650m² Ortbeton-Außenwand StB C25/30, XC1,WO, d= 20 cm, h bis 3,20 m - ca. 110m² Ortbeton-Innenwand StB C25/30, XC1,WO, d= 20 cm, h bis 4,00 m - 44 St. Stb.-Stützen C 25/30 - 34 St. Stahl-Geschoss-Stütze - ca. 600m Unterzug StB - ca. 390m² Filigrandecken C25/30 D=6+9cm, H=15cm, als Plattenbalken - ca. 120m² Filigrandecken C30/37 D=6+19cm, H=25cm - ca. 680m² Filigrandecken C25/30 D=6+17cm, H=23cm - 1 St. Treppenanlage liefern und herstellen - ca. 100t Betonstahl B 500 (A) (B), - ca. 3.200kg Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe - 21 St. Isokörbe - ca. 950m² Mauerwerk, KS XL SFK 20 RDK 2,0, D= 20,0cm - ca. 210m Kimm-/Ausgleichsschicht am Wandfuß, D=20, 00cm - ca. 425m Abdichtung Mauerwerk waagrecht Wand Bitumenbahn, B=20 cm Abdichtung - ca. 210m² Untergrund vorbereiten, Abdichtung - ca. 210m² Voranstrich, Wand, Beton, Bitumenbasis - ca. 210m² Abdichtung, Wand / Fundament, bie W1-E - Grundleitungen - Blitzschutz- und Erdungsanlage Gerüstbauarbeiten: - ca. 1.840m² Fassadengerüst, Metallgerüst, LK4 , W09 - ca. 240m Dachfanggerüst an Fassadengerüst - 2 St. Treppenturm
Ausführungszeiten: - Ausführungsbeginn: 24.08.2026 - Fertigstellung Rohbau / Konstruktion: bis 18.12.2026 - BE+Nebenlsg.: bis 30.04.2028
Interne Kennung: HTR_02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulweg 2
Stadt: Trebbin
Postleitzahl: 14959
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formblatt 4.1. EU - Eigenerklärung

Ausschlussgründe 2. Formblatt 5.3 EU - Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG 3.

Formblatt 5.4 EU - Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG NU Entsprechende

Formblätter liegen den Vergabeunterlagen bei. Stichtag für die Gültigkeit ist der Schlusstermin für den Eingang der Angebote. Eigenerklärungen dürfen an diesem Stichtag nicht älter als 6 Monate, jeweils gerechnet ab Ausstellungsdatum sein. Werden anstelle von Eigenerklärungen Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen an diesem Stichtag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben; 5. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Anmeldung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der/den Krankenkasse(n); 6. Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Eintragung und Erfüllung der Verpflichtung zur Entrichtung der gesetzlichen Beiträge bei der Berufsgenossenschaft. Entsprechende Formblätter liegen den Vergabeunterlagen bei. Stichtag für die Gültigkeit ist der Schlusstermin für den Eingang der Angebote.

Eigenerklärungen dürfen an diesem Stichtag nicht älter als 6 Monate, jeweils gerechnet ab Ausstellungsdatum sein. Werden anstelle von Eigenerklärungen

Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen eingereicht und ist in diesen keine Gültigkeitsdauer angegeben, dürfen die Bescheinigungen an diesem Stichtag nicht älter als 6

Monate sein. Hinweis: Eingereichte Eigenerklärungen zu Nr. 4-6 sind durch den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, vor Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch die Vergabestelle kurzfristig durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. 7. Datenschutzverpflichtungserklärung 8. Eigenerklärung zur restriktiven Maßnahmen Russland-Sanktionen 9. Nachweis der Betriebshaftpflicht. 10. Vorlage der Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) die noch mindestens 3 Monate gültig ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 11. Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) 12. Eigenerklärung Umsatz letzte 3 Geschäftsjahre 13. Erklärung über die Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023 bis 2025) jahresdurchschnittlich Beschäftigten (aufgeschlüsselt nach gewerbliche und angestellte Mitarbeiter), tabellarisch dargestellt. 14. Referenzliste über erfolgreich beendete ähnliche Bauleistungen in vergleichbarer Größenordnung im Zeitraum 2021 - April 2026 mit Angabe der Projekte, der Auftraggeber (mit Ansprechpartner, Adresse und Tel.-Nr.) Bezeichnung des Referenzprojektes; Zeitraum der Leistungserbringung; Art und Umfang der Leistungen. Die Referenzliste ist in Form einer Tabelle entsprechend Formblatt beizufügen. Der Bieter muss sämtliche Angaben zu den Referenzen auf dem vorgegebenen Formblatt machen.

Mindestanforderungen / Mindestkriterium Referenzen: Es sind durch die Bieter mindestens 2 vergleichbare Referenzen (Zeitraum 2021 bis April 2026) nachzuweisen. Eine hinreichende Vergleichbarkeit besteht, wenn die erbrachten Leistungen dem Auftragsgegenstand nach Art, Umfang, Ausführungsdauer und Auftragswert nahekommen oder ähneln, sodass ein tragfähiger Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters für die ausgeschriebene Leistung möglich ist. Die Vorlage der vorgenannten einzureichenden Unterlagen kann auch durch Nachweis der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Eintragung in das PQ-Verzeichnis nicht die im Ausschreibungsverfahren konkret geforderten Eignungsnachweise ersetzt. Im PQ-Verzeichnis fehlende Unterlagen werden im Rahmen der Angebotsauswertung durch die Vergabestelle nachgefordert. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen sowie eine Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers, jeweils in deutscher Sprache.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste / auf den Gesamtpreis bezogene niedrigste Angebot.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9YNEHKWQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieteranfragen oder sonstige Kommunikation erfolgt nur über die Vergabepattform.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YNEHKWQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen entsprechend § 16a VOB/A EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/07/2026 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung der Eignungskriterien /

Ausschreibungsbedingungen entsprechend den vorgenannten Teilnahmebedingungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann nur innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Trebbin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Trebbin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trebbin

Registrierungsnummer: 12-12992262175927-80

Postanschrift: Markt 1-3

Stadt: Trebbin

Postleitzahl: 14959

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

E-Mail: sonja.foegele@stadt-trebbin.de

Telefon: 0049 33731 842 40

Internetadresse: <https://www.stadt-trebbin.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: 0049 331 8661719

Fax: 0049 331 8661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd3a695a-79ad-4eec-b2c2-4bf70c1eaeeb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 20:06:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 394164-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/06/2026